

Viel Landschaft – viel Sonne!

Für einige Sportler war es die Premiere auf der geänderten Strecke in Voerde. Ging es früher durch die Ortskerne der einzelnen Stadteile, so es nun ein Lauf unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Landschaftlich so schön, aber nix mit City.



Die Temperaturen waren schon vor dem Start sehr hoch und doch lockte das Wetter zahlreiche Nachmelder auf die Strecke. Die Voerder setzen erstmalig den Champion-Chip zur Zeitmessung ein, so dass Reiner eine Verzögerung der Startzeiten durchsagen musste.

Der ersten drei Kilometer gingen noch

durch den schattigen Wohnungswald, dann wurde es ernst. Erstes Opfer der LG war Kai-Esther, die mit Magenproblemen nach vier Km ausscheiden musste.



Ab km 2 kämpften Markus Heringer und Kurt Seite an Seite. Alfons und Günter mussten allein durch die Sonne.



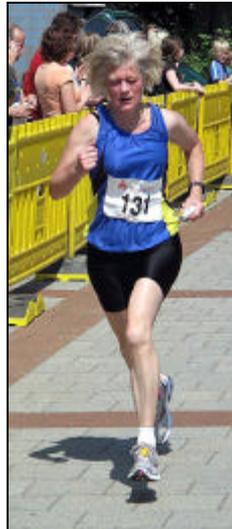
Sehr schön war, dass Christine mit einigen Runnings-Kids an der Strecke mit Getränken an der Straße stand. Auch Gabi rettete ihren Kurt mit einem Fläschchen vor dem endgültigen „Burn-out“.



Markus und Kurt auch bei km 13 noch beim gemeinsamen Sonnenbad, während Alfons schon abwinkt.



An gute Zeiten war bei diesen Bedingungen nicht zu denken. Ein Laufen an Leistungsgrenze wäre auch gesundheitlich nicht ratsam gewesen. So waren wir froh, bis auf Kai-Esther alle über die Ziellinie zu bekommen. (Wenn auch nicht alle auf ein Foto.)



Die 5-KM



Streckenposten spielten wieder Schicksal



Wer geglaubt hatte, dass Falschweisungen nur in Hünxe vorkommen, sah sich eines Besseren belehrt. Als souveräner Spitzenreiter nach 800m auf der 5 km Laufstrecke und absolute Topfavorit erweckte André bei Claire, Paul und anderen Zuschauern den Eindruck, als hätte er den Start verschlafen und würde nun unseren Hans-Dieter Pikulik und den Rest des Feldes verfolgen. Man achte auf den kleinen Mann im Hintergrund! Yves wäre gern unter 20 gelaufen, aber die hinteren Reihen des Halbmarathons hielten ihn doch etwas auf.



Die Auswertung

Hier Originalton des Trimiator-Admin, der das Problem mit der neuen Zeitnahme verdeutlicht:

„Wir haben noch ein paar Zeilen im "Angebot";-) Wer seine Zeit (nicht seine Wunschzeit) oder Chip-Nummer in folgender Liste findet schickt bitte eine Mail mit Name, Verein, Start- und Chip-Nummer an: ergebnisse@triminators.de“

So fanden sich auch nach längerem Warten keine geeigneten Siegerlisten, die eine Siegerehrung durchführbar erscheinen lassen konnte. Weder Alfons noch Kurt waren in den ersten Versionen aufzufinden. So aßen und tranken wir oder übten ein wenig Siegerposing bevor wir unverrichteter Dinge heimfuhren.



Die nüchternen Zahlen

Halbmarathon

Platz	Platz AK	Zeit	Name	Vorname
27	3. M50	1:35:00,75	Tohermes	Dr. Kurt
44	1. W55	1:41:56,30	Backhaus	Sigrid
72	13. M50	1:48:13,25	Stöckmann	Alfons
96	19. M50	1:54:00,35	Giesbers	Berthold
124	1. M70	2:00:44,15	Weritz	Günter
130	4. M60	2:02:41,40	Pikulik	Hans-Dieter
169	24. M45	2:29:01,50	Haske	Thomas
170	1. W65	2:30:04,65	Dahlhaus	Inge

Mannschaftswertung

Tohermes	Dr. Kurt	LG Hünxe M 50		
Stöckmann	Alfons	LG Hünxe M 50		
Giesbers	Berthold	LG Hünxe M 50	5:17:14,35	7.

Weritz	Günter	LG Hünxe M 45		
Pikulik	Hans-Dieter	LG Hünxe M 45		
Haske	Thomas	LG Hünxe M 45	6:32:27,05	11.

5 km

Platz	Platz AK	Zeit	Name	Vorname
4	1. M Jug	0:20:07,25	Tohermes	Yves
22	3. M35	0:28:10,15	Miletic	André



Beate Van Laak zeigte optimistisch einen sportorientierten Wahlkampf am Rande des Wettkampfes im schwer migrationeprägten Voerder Ortsteil Möllen.